



Zentralverlag der NSDAP.

Strz. Eher Nachf. München

Am 6. November liefern wir aus:

Hermann Gerstner

Zwischen den Kriegen

Roman einer Familie

Das deutsche Volk hat in der Zeit zwischen dem Krieg von 1866 und dem Ausbruch des Weltbrandes 1914/18 einen geradezu phantastisch anmutenden wirtschaftlichen Aufstieg erlebt, der jedoch mit einem Niedergang der sittlichen Werte verbunden war. Hinter der glänzenden Fassade des Zweiten Reiches machten sich Individualismus und Standesdünkel, Klassenhaß und moralischer Zerfall, Materialismus und Dekadenz breit. Es war jedoch nicht alles faul. Nein: Die wesentlichen Teile des schaffenden Volkes, namentlich die bäuerliche Bevölkerung und die aus ländlichen Bezirken stammende Schicht des fleißigen und strebsamen Arbeiters, hielten sich vor der Zersetzung frei und wahrten ihre alte Kraft. Ohne diese Kraft des in seinem Kern gesund gebliebenen Volkes hätte Deutschland nimmermehr viereinhalb Jahre lang einer ganzen Welt im Kampfe trotzen können. Hermann Gerstner hat es sich in diesem Roman zur Aufgabe gemacht, jene zwischen den Kriegen von 1866 und 1914/18 liegende Entwicklung unseres Volkes an Einzelschicksalen aufzuzeigen.

Leinen RM 5.80

Auslieferung in München

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig und Stuttgart

Ⓜ

Ⓜ